



Mobilität ohne Bevormundung: Das Auto gehört dazu

- Eine moderne Stadt braucht einen ausgewogenen **Verkehrsmix**, bei dem alle Verkehrsarten gleichberechtigt behandelt werden. Wir lehnen die einseitige Benachteiligung von Autofahrern ab. Viele Pendler und Familien in den Wunstorfer Ortsteilen sind auf den Pkw angewiesen. Wir setzen uns für den Erhalt von ausreichendem und bezahlbarem **Parkraum** in der Innenstadt, die **Sanierung maroder Straßen** sowie einen pragmatischen Ausbau des **Radwegenetzes** ein.
- Das System **Sprinti** muss weiter gefördert und ausgebaut werden. Insbesondere für Schüler oder ältere Menschen aus den Ortsteilen ist das System Sprinti eine hervorragende Mobilitätsunterstützung ohne lange Wartezeiten, vor allem an den Wochenenden oder abends. Idealerweise kann auch eine **überstädtische Nutzung**, beispielsweise Wunstorf - Neustadt am Rübenberge entstehen.



Bauen und Wohneigentum: Modern, familiengerecht und bezahlbar

- Wir wollen es **jungen Familien** erleichtern, in Wunstorf sesshaft zu werden. Die Schaffung von **bezahlbarem Bauland** für das Eigenheim hat für uns oberste stadtplanerische Priorität. Das klassische **Einfamilienhaus** darf nicht durch ausufernde Bürokratie zurückgedrängt werden.
- Gleichzeitig muss geprüft werden, wie man Immobilienbesitzern bei der **Sanierung von Häusern** z. B. durch Beratung unterstützen kann.
- Außerdem wollen wir Anreize für den Neubau von **bezahlbarem Wohnraum** setzen.
- In Frage kommende **Baugebiete**, wie z. B. das ehemalige Vion-Gelände müssen zum Zeitpunkt des Bedarfs schnellstmöglich entwickelt werden und nicht erst in Wahlkampfzeiten.



Kinderbetreuung, Schule und Bildung: Politisch neutral und leistungsorientiert

- Bildung ist die wichtigste Ressource unseres Landes. Wir wollen moderne, gut ausgestattete **Schulen** und zuverlässige, pädagogisch hochwertige Betreuung in unseren **Kitas** sicherstellen. Und zwar **ohne links-grüne Indoktrination** à la Gendern, LGBTQ+ und Co.



Ehrenamt, Kultur und Tradition: Heimat bewahren

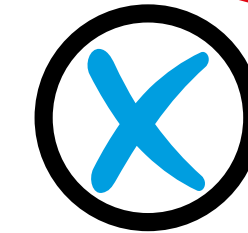
- Was wäre Wunstorf ohne seine **Feuerwehren, Schützenvereine und Sportclubs**? Das Ehrenamt ist der Kitt, der unsere Stadtteile zusammenhält. Wir wollen bürokratische Auflagen für Vereinsfeste minimieren, städtische **Zuschüsse für die ehrenamtliche Arbeit** verlässlich sichern und die Wunstorfer **Traditionen aktiv pflegen**. Wer sich für unsere Gemeinschaft engagiert, verdient die uneingeschränkte Rückendeckung der Politik.



Bürgerbeteiligung und schlanke Verwaltung: Dienstleister für die Menschen

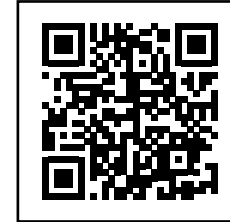
- Das Rathaus muss **Dienstleister der Bürger** sein, nicht umgekehrt.
- Wir fördern eine **moderne, bürgernahe Verwaltung**, die Anliegen schnell und effizient bearbeitet.
- **Entscheidungen**, die die Menschen direkt betreffen – wie große Bauprojekte oder Verkehrskonzepte in den Ortsteilen – müssen grundsätzlich **transparent** kommuniziert und unter frühzeitiger **Einbindung der Anwohner** getroffen werden.
- Wir möchten hierbei eine direkte **Bürgerbeteiligung mit Abstimmungen** erzielen, die völlig neutral kommuniziert werden muss, inklusive Chancen- und Risiken-Nennung.

Am 13. September 2026



Beide Stimmen für Vernunft und Verantwortung

Lesen Sie unser Programm im Netz:
<https://afd-stadtwnunstorf.de/programm>



Politische Werbung zur Kommunalwahl 2026
Weitere Infos: <https://afd-hannover-land.de/w261>
Herausgeber: AfD Kreisverband Hannover-Land,
Bremer Straße 15, 30827 Garbsen
V. i. S. d. P.: Jessica Miriam Schülke



Wunstorf

11-Punkte Programm

Gemeinsam
für Wunstorf